

Praxisnahes Lernen: MSH 12 A und B bei der Gebäudeenergiegesetz-Schulung in Großheirath

Aktuelles Fachwissen direkt aus der Praxis: Zukünftige Fachkräfte im Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerk informierten sich über die Neuerungen beim Gebäudeenergiegesetz.



Wer im Handwerk vorne mitspielen will, muss wissen, was rechtlich und technisch gilt. Deshalb besuchten die Klassen MSH 12 A und B gestern das Haupthaus der Max Carl KG in Großheirath. Der Sanitärgrößhändler gehört zur GC-Gruppe und stellte den Raum für die Veranstaltung zur Verfügung.

Neues Gebäudeenergiegesetz im Mittelpunkt

Die PuR GmbH referierte über die Erneuerung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Das Unternehmen berät bundesweit zu Energieeffizienz und Fördermitteln, etwa zur Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Im Vortrag ging es darum, was die geänderten Vorgaben für die tägliche Arbeit im Handwerk bedeuten. Dazu gehören die Planung und der Einbau moderner Heiztechnik und die Frage, wie Kundinnen und Kunden Fördermittel sinnvoll nutzen können. Das Thema wird die Branche in den kommenden Jahren stark prägen.

Austausch auf Augenhöhe

Auch Ingo Schnabel, Obermeister der Innung für Klempner-, Sanitär- und Heizungstechnik, nahm an der Veranstaltung teil und begleitete die beiden Klassen. Seine Anwesenheit zeigte, wie eng Schule, Innung und Betriebe zusammenarbeiten. Die angehenden Gesellen konnten Fragen stellen und das Gehörte mit ihren eigenen Erfahrungen aus der Praxis verknüpfen.

Ein Gewinn für alle Beteiligten

„Gerade bei Gesetzen und Förderrichtlinien, die sich schnell ändern, ist es wichtig, Informationen aus erster Hand zu bekommen“, so lässt sich der Tenor des Tages zusammenfassen. Die Schule dankt der Max Carl KG für die Gastfreundschaft und der PuR GmbH für den informativen und praxisnahen Vortrag. Ebenso danken wir Ingo Schnabel für sein Engagement und seine Unterstützung.

Solche Kooperationen mit Handwerksbetrieben, Fachhandel und Beratungsunternehmen machen unsere Meisterausbildung lebendig und zukunftsorientiert. Sie verbinden Theorie und Praxis und stärken das Netzwerk, von dem unsere Absolventinnen und Absolventen später profitieren.

Patrick Taschek